

Lindenbaum



ca. 100 x 100 x 20 mm
Lindenblätter mit
Blütenansatz
gefunden:
Eisenbahnstraße 61,
03.05.2014

Der Linde wurde seit jeher große Bedeutung in der Religion, Literatur und Musik zugesprochen. Hierbei diente sie als Symbol für eheliche Liebe, Gastfreundschaft, Güte und Bescheidenheit. Auch wurde das Dorfzentrum in vielen Regionen Deutschlands mit einer Linde gekennzeichnet, wobei sie als Ort für Ankündigungen, Versammlungen und Gerichte diente.

Es war ein Sturm, der uns von Dingen trennte und gleichzeitig zusammenbrachte.

Im Sommer 2011 gab es ein Unwetter, das ganz Leipzig verwüstete. Im Allgemeinen mussten vor allem Autos wegen herabfallender Äste dran glauben, im Besonderen unsere Geschirrtücher. Ich bemerkte erst am nächsten Tag, als sich das Wetter beruhigt hatte, dass sie vom Balkon verschwunden waren. Der Wind hatte sie anscheinend mit sich genommen. Ich sah mich nun um und entdeckte, dass die Tücher im Lindenbaum hängen geblieben waren, der relativ nah am Haus aber trotzdem auf dem Nachbargrundstück steht. Also ging ich hinunter um sie aufzusammeln. Glücklicherweise wohnen wir nur im 1. Obergeschoss, sodass die Geschirrtücher in den unteren Ästen hingen und ich leicht hinaufklettern konnte, um sie zu holen.

Blick von der Linde aus auf
unseren Balkon



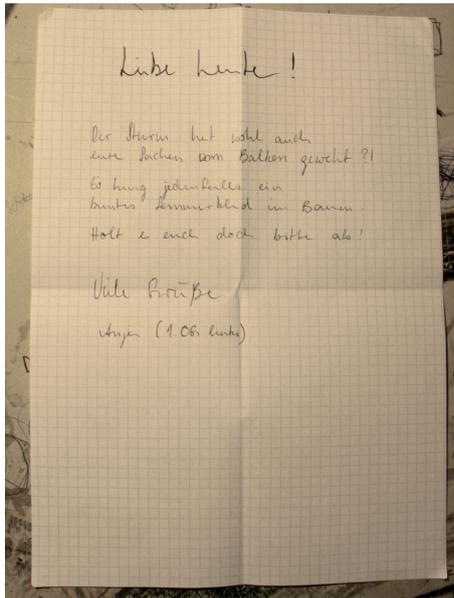
Dabei entdeckte ich nun auch etwas anderes, das wohl von einem Balkon geweht wurde – Ein Kleid. Es war ein hübsches Sommerkleid, das auch mir gut gefallen hätte. Ich nahm es mit und dachte, ich mache einen Aushang im Treppenhaus um den Eigentümer zu finden. Hoffentlich wohnte sie auch in unserem Haus, was hätte ich sonst mit dem Kleid anstellen sollen?

Schon am nächsten Tag klingelte es bei uns an der Tür. Maria stellte sich mit einem Kuchen in den Händen vor, fragte nach ihrem Kleid und bedankte sich. Ich bat sie natürlich herein und führte sie auf den Balkon, von dem

man einen guten Blick auf unsere Linde hat. Wir tranken Kaffee und aßen den Kuchen, der wirklich gut war. Wir verstanden uns auf Anhieb und plauderten über Gott und die Welt.

Sie kam mir gar nicht wie eine Fremde vor. Eher wie ein lang verschollener Freund, den mir der Wind wieder gebracht hat.

Sie erzählte, dass sie Gartenbau studiert hat und wusste auch einige interessante Dinge über die historische Bedeutung von Linden. Wusstet Ihr, dass der häufigste Name für Gasthäuser in Deutschland „Zur Linde“ ist? Oder dass die Linde als „mütterliche“ Baumpersönlichkeit gilt und so



den Menschen ein Gefühl von Geborgenheit gibt? Ein schöner Zufall, dass gerade eine Linde uns zusammen gebracht hat.

Auf ihrer Facebook-Seite zeigte Maria mir einige ihrer Arbeiten. Ich war beeindruckt von Ihrer Kreativität und der Vielseitigkeit von Gärten. Falls es euch interessiert, schaut doch selbst mal vorbei.

Plötzlich kam Wind auf und die Zweige der Linde begannen zu rascheln. Sie schreckte auf und griff sofort nach Ihrem Kleid, welches Sie neben sich abge-

siehe auch:

Doris Laudert: Mythos Baum
Geschichte - Brauchtum - 40

Baumporträts.

BLV, München 2003

Der Aushang, in dem ich die Hausbewohner nach dem Kleid fragte.

A4-Blatt, kariert



Nahaufnahme einer
Lindenfrucht

legt hatte, in Sorge der Wind könne es wieder mit sich reißen. Wir lachten beherzt. Kurz danach verabschiedeten wir uns voneinander. Sie bedankte sich nochmals für die Rettung Ihres Kleides und ich mich für den leckeren Kuchen.

Seit diesem Tag sind wir gute Freunde geworden. Und jedes Mal, wenn ich auf dem Balkon stehe, schaue ich auf unsere Linde und denke an diesen Tag zurück. Dabei wird mir jedes Mal bewusst, dass diese Linde nicht nur ein einfacher Baum, sondern das Symbol für den Beginn unserer Freundschaft ist.

Ort des Geschehens:
Blick von unserem Balkon
auf den Lindenbaum



Autor:
Anja Benckenstein

Quellen:
Doris Laudert: Mythos Baum Geschichte - Brauchtum - 40
Baumporträts. BLV, München 2003

Zeitungsmeldung Gewitterguss in Leipzig:
<http://goo.gl/IKuKfB>

Marias FB-Seite:
<http://goo.gl/KR1Qnf>

Fotos:
Anja Benckenstein